



Nach dem Ausflug zum Familiensportgebiet West mit 90 Minuten Fitnessprogramm inklusive Wassertreten und Radparcours verbrachten die Kinder mit ihren Erzieherinnen einen gemütlichen Abend und die Nacht im AWO-Kinderdörfel. Foto: kt

## Quietschfidel und voller Tatendrang

AWO-Kinderdörfel: Lang ersehnte Übernachtung der Schulkinder und "Fast"-Schulkinder

**Viernheim (ad) – Aktuell besuchen 17 Schulkinder die Familiengruppen des AWO-Kinderdörfels. In diesen drei Gruppen sind sie schon, seitdem sie Krabbelkinder waren, denn in dieser speziellen Betreuungsform werden jeweils 15 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren zusammen groß. In der nächsten Woche kommen außerdem fünf weitere Familiengruppenkinder in die Nibelungenschule. Um die Ferien gebührend zu verabschieden und um die neuen Schulkinder in den Kreis der Großen aufzunehmen, gab es nun endlich die lang ersehnte "Schulkinder-Übernachtung".**

**W**enn man die Großen nach ihren Wünschen für das Ferienprogramm fragt, ist eine Übernachtung immer mit unter den ersten Nennungen. So war es auch in diesen Sommerferien und am Montag war es nun endlich soweit.

Bevor die Ferien zu Ende sind, gab es das Ferienprogrammhighlight!

Kurz nachdem die offizielle Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Kinderdörfel endete, trafen sich "die

Großen" der Kindertagesstätte wieder mit einem Teil ihrer Erzieherinnen, um im Kinderdörfel zu übernachten. Darauf hatten sie lange gewartet und sich sehr gefreut.

Beim Begrüßungskreis war schnell klar, dass die Nacht durchgemacht werden muss, um alle Programmwünsche bis zum nächsten Morgen unterzubringen!

Während Marie und Lena noch über Gruselgeschichten und die anstehende Nachtwanderung diskutierten, waren die großen Jungs schon bei der Planung der Radtour: Reicht die Fahrt zum Sportgebiet West oder soll es doch bis zum Karlstern gehen? Auch auf Pizza konnten sich alle schnell verständigen, während jedoch Kenan eher dafür war, diese in einer Pizzeria essen zu gehen, fand es Lennox logischer, diese zu bestellen und nach der Radtour gemütlich im Garten zu essen.

Die Erzieherinnen Melissa Gärtner, Sabine Bläß, Petra Petzold, Gemma Scianrone und Petra Kaufmann lehnten sich entspannt zurück und freuten sich über das Engagement und die Vorfreude der Kinder. Es konnte ja nichts schief gehen und letztendlich war jede Entscheidung, die an diesem Abend getroffen wurde, die richtige, solan-

ge sie demokratisch getroffen wurde. "Wir wollen die Kinder in die Verantwortung nehmen und möglichst viel selbst entscheiden lassen. Wir haben keinen festen Zeitplan. Lassen uns einfach treiben und haben Zeit!" erklärte Petra Petzold. Und genauso haben es die Dörfel dann auch gemacht.

Nach dem Ausflug zum Familiensportgebiet West mit 90 Minuten Fitnessprogramm inklusive Wassertreten und Radparcours vor Ort trudelt die Truppe in bester Stimmung gegen 20 Uhr wieder im Kinderdörfel ein. Dort ging es nahtlos weiter: Ra-

tespiele und Spielen im Garten, Pizza, Eis und Nachtwanderung mit Taschenlampen durchs Feld...sehr gruselig!

Gegen 23 Uhr dann die Frage der Kinder, ob sie endlich schlafen dürfen – schließlich würde es doch heute genau darum gehen! Noch ein bisschen gemütlich Beisammen sitzen, Witze und "halbgruselige" Gespenstergeschichten erzählen und zufrieden neben den Gruppenschwestern und Freunden einschlafen... Wohl wissend, im Heimwehfall die Erzieherin an der Seite zu haben, die einem vielleicht sogar schon die Windel gewechselt hat. *Was kann da schon passieren.*

Bevor sich am nächsten Morgen das Haus wieder füllt, machen die ersten gegen 6 Uhr die Augen auf und haben Bärenhunger. Im Gegensatz zu den an der Übernachtung teilnehmenden Erzieherinnen sind die Kinder beim Honig- und Käsebrötchenfrühstück quietschfidel und voller Tatendrang. Die Erwachsenen tragen die Schatten der großen Taten eher unter ihren Augen. Aber zufrieden wirken alle und einig sind sie sich auch: Schön war's. In den nächsten Ferien unbedingt wieder.

”

**Wir wollen die Kinder  
möglichst viel selbst  
entscheiden lassen**

**Petra Petzold, Erzieherin im  
AWO-Kinderdörfel**